

FRAU LEBEN FREIHEIT

ZAN ZENDEGI AZADI

زن زندگی آزادی.

Zum iranischer Freiheitsruf – Geschichten. Politische Statements. Diskussion

mit Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani und Aktivistin Daniela Sepehri

14. Februar 2023 | 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr | Online B 25

Kosten: 20,00 € als Spende für die iranische Freiheitsbewegung

Verantwortlich: Bildungsreferentin Pfarrerin Lindtraut Belthle-Drury



www.bilderlaube.de

Die Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani ist Geschichtenerzählerin. Das Erzählen lebte und erlebte sie im Iran und vor allem durch die eigene Großfamilie. Bekannt geworden ist sie u.a. mit ihren Büchern „33 Bogen und ein Teehaus“ und „Wer weiß, wofür das gut war...“. Mit der Methode des Storytelling wird sie auf besondere Weise das gesellschaftliche System Irans und dessen Entwicklung seit 1940, die Prägung des Islam und die Hintergründe der Zwangsverschleierung im Iran nahebringen.



Daniela Sepehri unterstützt die Proteste im Iran mit Demos und konkreten Forderungen. Bilder von Frauen, die ihre Haare abschnitten, gingen um die Welt. „Diese Proteste sind anders und sie werden Erfolg haben“ sagt die Iran-Aktivistin. Wie es wirklich ist, als Frau im Iran zu leben, warum die Proteste diesmal Erfolg haben werden, wie wir hier in Deutschland helfen können und wo es bei der Berichterstattung der deutschen Medien über den Iran hapert - darüber informiert die Paderbornerin in einem Statement.

Die 24-Jährige ist Social Media Managerin und Aktivistin für die Themen Feminismus, Anti-Rassismus und setzt sich verstärkt für das Thema Iran ein.

Mehrnousch Zaeri-Esfahani und Daniela Sepehri stehen anschließend zur offenen Diskussion zur Verfügung.

Mit dieser Veranstaltung zur Situation im Iran will die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. am Tag der weltweiten Kampagne „one billion rising“ für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung ein Zeichen setzen.



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

PROGRAMM

- Ab 17:00 Uhr Ankommen im digitalen Raum
17:30 Uhr Mehrnousch Zaeri-Esfahani: FRAUEN LEBEN im Iran – Storytelling
18:45 Uhr Bildschirmpause
19:00 Uhr Daniela Sepehri: FRAUEN LEBEN FREIHEIT im Iran – Statement
anschließend offene Diskussion
20:00 Uhr gemeinsamer Abschluss

HINTERGRUND

Der gewaltsame Tod der kurdischen Iranerin Mahsā Jîna Amînî in Polizeigewahrsam am 16.09.2022 hat eine beispiellose Welle des Protests in allen Landesteilen Irans und in der iranischen Diaspora ausgelöst.

Der 22-Jährigen wurde vorgeworfen, dass sie den Hidschab nicht den Regeln und Gesetzen konform getragen habe. Mit ihrem Verhalten habe sie gegen den Kopftuchzwang verstoßen. Die iranische Sittenpolizei hatte sie daraufhin am 13. September in Gewahrsam genommen. Kurze Zeit nach ihrer Festnahme fiel sie ins Koma und starb am 16. September im Krankenhaus. Seit Bekanntwerden des Falles kommt es im Land zu Massenprotesten gegen die Art der Auslegung des Islam durch das iranische Regime und die Unterdrückung der Frauen.

Viele gesellschaftliche Gruppen, wie Student*innen, Arbeiter*innen und Gewerkschafter*innen, haben sich den Protesten von Frauen angeschlossen und fordern den Sturz des Regimes. Die Schlägertrupps des iranischen Regimes reagieren täglich auf die Protestierenden mit Knüppeln, Schüssen und Tränengas. Dabei seien seit September bis zu 200 Menschen ums Leben gekommen, berichtet die iranische Regierung Mitte Dezember. Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty zählen mehr als 330 Tote durch das iranische Regime. Die Dunkelziffer ist weit höher. Es gab bis Mitte Dezember mehr als 17.000 Verhaftungen und viele Verletzte.

FRAU LEBEN FREIHEIT

ZAN ZENDEGI AZADI

زن زندگی آزادی.

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke
Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 371 236
pittke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de
Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich
und verpflichtet umgehend zur Zahlung.

Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine
Benachrichtigung und eine Rückerstattung.
Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die
Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information (Mo - Fr: 10:00 - 12:00 Uhr)
Lindtraut Belthle-Drury, Tel. 02921 371 232

KOSTEN pro Person: **20,00 €** als Spende für die iranische
Freiheitsbewegung

Überweisen Sie die Kosten bis 7 Tage vor Beginn der
Veranstaltung auf folgendes Konto:
Sparkasse SoestWerl
IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14
Verwendungszweck: Kosten, B 25, 14.02.2023

Anschließend erhalten Sie den Einwahllink.

Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig
schriftlich ab.

Hinweis

Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos/Screenshots
zur Nutzung in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit
erstellt. Sie können zu Beginn der Veranstaltung Ihre
Einwilligung dazu widerrufen.

An:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke | Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 371 236 | pittke@frauenhilfe-westfalen.de

FRAU LEBEN FREIHEIT

Zum iranischer Freiheitsruf – Geschichten. Politische Statements. Diskussion
14. Februar 2023, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Online B 25

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Geb.-Datum

Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift